

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Abend. Der Freiherr von Münchhausen erzählt, wie er mit seinem Pferde in einen Morast fällt und sich und das Pferd am eigenen Zopf herauszieht; ferner, wie er sein Auge als Flintenstein benutzte, mit einem Ladestock 7 Rebhühner auf einmal schießt, einen Fuchs aus seinem Fell herauskarbatscht und wie ein Keiler seine Hauer durch einen jungen Baum hindurchstößt	1
Zweiter Abend. M. schießt einen Hirsch mit Kirschkernen. Luftfahrt mit den 13 aneinander gereihten Enten. M. fängt einen Freischling und führt eine blinde Wache heim, sprengt einen Bär mit zwei Flintensteinen auseinander und trifft in Warschau den General Skrubudansky, berühmt durch seine silberne Schädelplatte. Pitas, der Hühnerhund, steht 14 Tage auf demselben Fleck; die Geschichte vom Hasen mit 8 Läufen	8
Dritter Abend. Die vollkommene Ähnlichkeit zweier Zwillinge. Die amerikanische Wunderhaarpomade	16
Vierter Abend. M. fährt einem Wolf mit der Faust in den Rachen. Ein toll gewordener Hock und ein lebend abgebalgter Fuchs. Einzug in Petersburg mit einem Wolf vor dem Schlitten	21
Fünfter Abend. M. erhält ein Husaren-Kommando. Erstürmung von Dezakow. Merkwürdige Geschichte von Münchhausens halbiertem und mit Lorbeerreis wieder zusammengeflicktem Schlachtross und von seinem Arm, welcher nach hitzigem Gefechte fortwährend noch die Bewegung des Hauerns macht. M. gerät in türkische Gefangenschaft	25
Sechster Abend. M. wirft, als Bienenhüter des Sultans, ein silbernes Beil in den Mond, klettert an einem Bohnenstengel hinauf und an einem kurzen Strick von Häckerling hinunter. Ein Bär leckt sich auf eine Wagendeichsel hinauf. M.'s Entlassung und Rückreise nach Rußland. Kraftstück mit dem Reifewagen im Hohlweg. Die aufgetauten Posthorntöne	30